

Schiebung

Athen. Wegen der Manipulation von Fußballspielen hat die Staatsanwaltschaft in Athen am Mittwoch Anklage gegen 28 Personen erhoben, darunter Evangelos Marinakis, Besitzer des Rekordmeisters Olympiakos Piräus sowie des englischen Zweitligisten Nottingham Forest. Neben dem Reeder sind der ehemalige Verbandspräsident Giorgios Sarris, amtierende und ehemalige Präsidenten der Mannschaften Atromitos Athen, Veria und Levadiakos sowie Schiedsrichter und Spieler angeklagt. Marinakis stand bereits 2015 wegen Spielmanipulation vor Gericht. Er war damals auch beschuldigt worden, einen Bombenanschlag auf die Bäckerei eines Schiedsrichters in Auftrag gegeben zu haben. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321481.schiebung.html>